

Majjhima Nikāya 149

Mahāsaḷāyatanika Sutta

### Die große sechsfache Grundlage

So habe ich gehört. Einmal hielt sich der Erhabene bei Sāvattḥi im Jeta Hain, dem Park des Anāthapiṇḍika, auf.

Dort richtete er sich folgendermaßen an die Bhikkhus:

„Ihr Bhikkhus.“—„Ehrwürdiger Herr“, erwiderten sie.

Der Erhabene sagte dieses:

„Ihr Bhikkhus, ich werde euch **eine Lehrrede über die große sechsfache Grundlage halten.**

Hört zu und verfolgt aufmerksam, was ich sagen werde.“—

„Ja, ehrwürdiger Herr“, erwiderten die Bhikkhus.

Der Erhabene sagte dieses:

„Ihr Bhikkhus, wenn man das **Auge** nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Formen nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Sehbewußtsein nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Sehkontakt nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man das nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Sehkontakt entsteht,

**dann ist man gierentbrannt nach dem Auge, nach Formen, nach Sehbewußtsein, nach Sehkontakt, nach dem, was als angenehm oder**

**schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Sehkontakt entsteht.“**

**„Wenn man gierentbrannt verweilt, gefesselt, betört, die Befriedigung betrachtend, dann gelangen die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftigem Wachstum; und das eigene Begehren— das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist, und das sich an diesem und jenem ergötzt—nimmt zu. Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten nehmen zu, die körperlichen und geistigen Qualen nehmen zu, das körperliche und geistige Fieber nimmt zu, und man erfährt körperliches und geistiges Leid.“**

„Wenn man das **Ohr** nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Klänge nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Hörbewußtsein nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Hörkontakt nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man das nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Hörkontakt entsteht,

**dann ist man gierentbrannt nach dem Ohr, nach Klängen, nach Hörbewußtsein, nach Hörkontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Hörkontakt entsteht.“**

**„Wenn man gierentbrannt verweilt, gefesselt, betört, die Befriedigung betrachtend, dann gelangen**

**die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftigem Wachstum; und das eigene Begehren— das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist, und das sich an diesem und jenem ergötzt—nimmt zu. Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten nehmen zu, die körperlichen und geistigen Qualen nehmen zu, das körperliche und geistige Fieber nimmt zu, und man erfährt körperliches und geistiges Leid.“**

„Wenn man die **Nase** nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Gerüche nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Riechbewußtsein nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Riechkontakt nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man das nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Riechkontakt entsteht,

**dann ist man gierentbrannt nach der Nase, nach Gerüchen, nach Riechbewußtsein, nach Riechkontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Riechkontakt entsteht.“**

**„Wenn man gierentbrannt verweilt, gefesselt, betört, die Befriedigung betrachtend, dann gelangen die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftigem Wachstum; und das eigene Begehren— das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist, und das sich an diesem und jenem ergötzt—nimmt zu.**

**Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten nehmen zu, die körperlichen und geistigen Qualen nehmen zu, das körperliche und geistige Fieber nimmt zu, und man erfährt körperliches und geistiges Leid.“**

„Wenn man die **Zunge** nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Geschmäcker nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Schmeckbewußtsein nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Schmeckkontakt nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man das nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Schmeckkontakt entsteht,

**dann ist man gierentbrannt nach der Zunge, nach Geschmäckern, nach Schmeckbewußtsein, nach Schmeckkontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Schmeckkontakt entsteht.“**

**„Wenn man gierentbrannt verweilt, gefesselt, betört, die Befriedigung betrachtend, dann gelangen die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftigem Wachstum; und das eigene Begehren— das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist, und das sich an diesem und jenem ergötzt—nimmt zu. Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten nehmen zu, die körperlichen und geistigen Qualen nehmen zu, das körperliche und geistige Fieber nimmt zu, und man erfährt körperliches und geistiges Leid.“**

„Wenn man den **Körper** nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Berührungsobjekte nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Berührungsbewußtsein nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Berührungskontakt nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man das nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Berührungskontakt entsteht,

**dann ist man gierentbrannt nach dem Körper, nach Berührungsobjekten, nach Berührungsbewußtsein, nach Berührungskontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Berührungskontakt entsteht.“**

**„Wenn man gierentbrannt verweilt, gefesselt, betört, die Befriedigung betrachtend, dann gelangen die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftigem Wachstum; und das eigene Begehren— das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist, und das sich an diesem und jenem ergötzt—nimmt zu. Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten nehmen zu, die körperlichen und geistigen Qualen nehmen zu, das körperliche und geistige Fieber nimmt zu, und man erfährt körperliches und geistiges Leid.“**

„Wenn man den **Geist** nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Geistesobjekte nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Geistbewußtsein nicht der Wirklichkeit

entsprechend kennt und sieht, wenn man Geistkontakt nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man das nicht der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Geistkontakt entsteht,

**dann ist man gierentbrannt nach dem Geist, nach Geistesobjekten, nach Geistbewußtsein, nach Geistkontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Geistkontakt entsteht.“**

**„Wenn man gierentbrannt verweilt, gefesselt, betört, die Befriedigung betrachtend, dann gelangen die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftigem Wachstum; und das eigene Begehren— das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist, und das sich an diesem und jenem ergötzt—nimmt zu. Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten nehmen zu, die körperlichen und geistigen Qualen nehmen zu, das körperliche und geistige Fieber nimmt zu, und man erfährt körperliches und geistiges Leid.“**

„Ihr Bhikkhus, wenn man das **Auge** der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Formen der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Sehbewußtsein der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man Sehkontakt der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man das der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Sehkontakt entsteht,

**dann ist man nicht gierentbrannt nach dem Auge, nach Formen, nach Sehbewußtsein, nach Sehkontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Sehkontakt entsteht.“**

„Wenn man nicht gierentbrannt verweilt, sondern ungefesselt, unbetört, die Gefahr betrachtend, dann gelangen die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftiger Verminderung; und das eigene Begehren—das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist und das sich an diesem und jenem ergötzt—ist überwunden. Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten sind überwunden, die körperlichen und geistigen Qualen sind überwunden, das körperliche und geistige Fieber ist überwunden, und man erfährt körperliches und geistiges Glück.“

„Die Ansicht einer so-gewordenen Person ist Richtige Ansicht. Ihre Absicht ist Richtige Absicht, ihre Anstrengung ist Richtige Anstrengung, ihre Achtsamkeit ist Richtige Achtsamkeit, ihre Konzentration ist Richtige Konzentration. Aber ihre körperliche Handlung, ihre sprachliche Handlung und ihre Lebensweise sind bereits früher gründlich geläutert worden. Somit kommt dieser Edle Achtfache Pfad durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Wenn sie diesen Edlen Achtfachen Pfad entfaltet, kommen auch die vier Grundlagen der Achtsamkeit durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch

die vier Richtigen Anstrengungen kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die vier Machtfahrten kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die fünf spirituellen Fähigkeiten kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die fünf Geisteskräfte kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die sieben Erwachensglieder kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Diese beiden Dinge—Ruhe und Einsicht—treten in ihr gleichmäßig gepaart in Erscheinung. Sie durchschaut Dinge vollständig mit höherer Geisteskraft, die vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.

Sie überwindet jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft überwunden werden sollten. Sie entfaltet jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.

Sie verwirklicht jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden? Die Antwort darauf ist: die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, nämlich die Daseinsgruppe der Form, an der angehaftet wird, die Daseinsgruppe des Gefühls, an der angehaftet wird, die Daseinsgruppe der Wahrnehmung, an der angehaftet wird, die Daseinsgruppe der Gestaltungen, an der angehaftet wird,

die Daseinsgruppe des Bewußtseins, an der angehaftet wird.  
Dies sind die Dinge, die vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden?  
Unwissenheit und Begehren nach Werden.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden?  
Ruhe und Einsicht.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden?  
Wahres Wissen und Befreiung.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Wenn man das **Ohr** der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht,  
wenn man Klänge der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht,  
wenn man Hörbewußtsein der Wirklichkeit entsprechend kennt und  
sieht, wenn man Hörkontakt der Wirklichkeit entsprechend kennt und  
sieht, wenn man das der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht,  
was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-  
angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Hörkontakt entsteht,

**dann ist man nicht gierentbrannt nach  
dem Ohr, nach Klängen, nach Hörbewußtsein,  
nach Hörkontakt, nach dem, was als angenehm oder  
schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm  
gefühlt wird und bedingt durch den Hörkontakt entsteht.“**

„Wenn man nicht gierentbrannt verweilt,  
sondern ungefesselt, unbetört, die Gefahr betrachtend,  
dann gelangen die fünf Daseinsgruppen,  
an denen angehaftet wird, zu künftiger Verminderung; und  
das eigene Begehren—das erneutes Werden bringt,  
das von Ergötzen und Begierde begleitet ist und  
das sich an diesem und jenem ergötzt—ist überwunden.  
Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten sind überwunden,  
die körperlichen und geistigen Qualen sind überwunden,  
das körperliche und geistige Fieber ist überwunden, und  
man erfährt körperliches und geistiges Glück.“

„Die Ansicht einer so-gewordenen Person ist Richtige Ansicht.  
Ihre Absicht ist Richtige Absicht,  
ihre Anstrengung ist Richtige Anstrengung,  
ihre Achtsamkeit ist Richtige Achtsamkeit,  
ihre Konzentration ist Richtige Konzentration.  
Aber ihre körperliche Handlung,  
ihre sprachliche Handlung und  
ihre Lebensweise sind bereits früher gründlich geläutert worden.  
Somit kommt dieser Edle Achtfache Pfad  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Wenn sie diesen Edlen Achtfachen Pfad entfaltet, kommen auch  
die vier Grundlagen der Achtsamkeit  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch

die vier Richtigen Anstrengungen kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die vier Machtfährten kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die fünf spirituellen Fähigkeiten kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die fünf Geisteskräfte kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die sieben Erwachensglieder kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Diese beiden Dinge—Ruhe und Einsicht—  
treten in ihr gleichmäßig gepaart in Erscheinung.  
Sie durchschaut Dinge vollständig mit höherer Geisteskraft,  
die vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.

Sie überwindet jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.  
Sie entfaltet jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.

Sie verwirklicht jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden?  
Die Antwort darauf ist: die fünf Daseinsgruppen,  
an denen angehaftet wird, nämlich  
die Daseinsgruppe der Form, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe des Gefühls, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe der Wahrnehmung, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe der Gestaltungen, an der angehaftet wird,

die Daseinsgruppe des Bewußtseins, an der angehaftet wird.  
Dies sind die Dinge, die vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden?  
Unwissenheit und Begehren nach Werden.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden?  
Ruhe und Einsicht.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden?  
Wahres Wissen und Befreiung.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

"Wenn man die **Nase** der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht,  
wenn man Gerüche der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht,  
wenn man Riechbewußtsein der Wirklichkeit entsprechend kennt und  
sieht, wenn man Riechkontakt der Wirklichkeit entsprechend kennt  
und sieht, wenn man das der Wirklichkeit entsprechend kennt und  
sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-  
noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Riechkontakt  
entsteht,

**dann ist man nicht gierentbrannt nach der Nase, nach Gerüchen, nach Riechbewußtsein, nach Riechkontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Riechkontakt entsteht."**

„Wenn man nicht gierentbrannt verweilt, sondern ungefesselt, unbetört, die Gefahr betrachtend, dann gelangen die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftiger Verminderung; und das eigene Begehren—das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist und das sich an diesem und jenem ergötzt—ist überwunden. Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten sind überwunden, die körperlichen und geistigen Qualen sind überwunden, das körperliche und geistige Fieber ist überwunden, und man erfährt körperliches und geistiges Glück.“

„Die Ansicht einer so-gewordenen Person ist Richtige Ansicht. Ihre Absicht ist Richtige Absicht, ihre Anstrengung ist Richtige Anstrengung, ihre Achtsamkeit ist Richtige Achtsamkeit, ihre Konzentration ist Richtige Konzentration. Aber ihre körperliche Handlung, ihre sprachliche Handlung und ihre Lebensweise sind bereits früher gründlich geläutert worden. Somit kommt dieser Edle Achtfache Pfad durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Wenn sie diesen Edlen Achtfachen Pfad entfaltet, kommen auch die vier Grundlagen der Achtsamkeit durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch

die vier Richtigen Anstrengungen kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die vier Machtfahrten kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die fünf spirituellen Fähigkeiten kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die fünf Geisteskräfte kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die sieben Erwachensglieder kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Diese beiden Dinge—Ruhe und Einsicht—treten in ihr gleichmäßig gepaart in Erscheinung. Sie durchschaut Dinge vollständig mit höherer Geisteskraft, die vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.

Sie überwindet jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft überwunden werden sollten. Sie entfaltet jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.

Sie verwirklicht jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden? Die Antwort darauf ist: die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, nämlich die Daseinsgruppe der Form, an der angehaftet wird, die Daseinsgruppe des Gefühls, an der angehaftet wird, die Daseinsgruppe der Wahrnehmung, an der angehaftet wird, die Daseinsgruppe der Gestaltungen, an der angehaftet wird,



die Daseinsgruppe des Bewußtseins, an der angehaftet wird.  
Dies sind die Dinge, die vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden?  
Unwissenheit und Begehren nach Werden.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden?  
Ruhe und Einsicht.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden?  
Wahres Wissen und Befreiung.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Wenn man die **Zunge** der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht,  
wenn man Geschmäcker der Wirklichkeit entsprechend kennt und  
sieht, wenn man Schmeckbewußtsein der Wirklichkeit entsprechend  
kennt und sieht, wenn man Schmeckkontakt der Wirklichkeit  
entsprechend kennt und sieht, wenn man das der Wirklichkeit  
entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft  
oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt  
durch den Schmeckkontakt entsteht,

**dann ist man nicht gierentbrannt nach  
der Zunge, nach Geschmäckern, nach Schmeckbewußtsein,  
nach Schmeckkontakt, nach dem, was als angenehm oder  
schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt  
wird und bedingt durch den Schmeckkontakt entsteht.“**

„Wenn man nicht gierentbrannt verweilt,  
sondern ungefesselt, unbetört, die Gefahr betrachtend,  
dann gelangen die fünf Daseinsgruppen,  
an denen angehaftet wird, zu künftiger Verminderung; und  
das eigene Begehren—das erneutes Werden bringt,  
das von Ergötzen und Begierde begleitet ist und  
das sich an diesem und jenem ergötzt—ist überwunden.  
Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten sind überwunden,  
die körperlichen und geistigen Qualen sind überwunden,  
das körperliche und geistige Fieber ist überwunden, und  
man erfährt körperliches und geistiges Glück.“

„Die Ansicht einer so-gewordenen Person ist Richtige Ansicht.  
Ihre Absicht ist Richtige Absicht,  
ihre Anstrengung ist Richtige Anstrengung,  
ihre Achtsamkeit ist Richtige Achtsamkeit,  
ihre Konzentration ist Richtige Konzentration.  
Aber ihre körperliche Handlung,  
ihre sprachliche Handlung und  
ihre Lebensweise sind bereits früher gründlich geläutert worden.  
Somit kommt dieser Edle Achtfache Pfad  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Wenn sie diesen Edlen Achtfachen Pfad entfaltet, kommen auch  
die vier Grundlagen der Achtsamkeit  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch



die vier Richtigen Anstrengungen kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die vier Machtfährten kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die fünf spirituellen Fähigkeiten kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die fünf Geisteskräfte kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die sieben Erwachensglieder kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Diese beiden Dinge—Ruhe und Einsicht—  
treten in ihr gleichmäßig gepaart in Erscheinung.  
Sie durchschaut Dinge vollständig mit höherer Geisteskraft,  
die vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.

Sie überwindet jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.  
Sie entfaltet jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.

Sie verwirklicht jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden?  
Die Antwort darauf ist: die fünf Daseinsgruppen,  
an denen angehaftet wird, nämlich  
die Daseinsgruppe der Form, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe des Gefühls, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe der Wahrnehmung, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe der Gestaltungen, an der angehaftet wird,

die Daseinsgruppe des Bewußtseins, an der angehaftet wird.  
Dies sind die Dinge, die vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden?  
Unwissenheit und Begehren nach Werden.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden?  
Ruhe und Einsicht.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden?  
Wahres Wissen und Befreiung.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Wenn man den **Körper** der Wirklichkeit entsprechend kennt und  
sieht, wenn man Berührungsobjekte der Wirklichkeit entsprechend  
kennt und sieht, wenn man Berührungsbewußtsein der Wirklichkeit  
entsprechend kennt und sieht, wenn man Berührungskontakt der  
Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, wenn man das der  
Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht, was als angenehm oder  
schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird  
und bedingt durch den Berührungskontakt entsteht,

**dann ist man nicht gierentbrannt nach dem Körper, nach Berührungsobjekten, nach Berührungsbewußtsein, nach Berührungskontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den Berührungskontakt entsteht.“**

„Wenn man nicht gierentbrannt verweilt, sondern ungefesselt, unbetört, die Gefahr betrachtend, dann gelangen die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, zu künftiger Verminderung; und das eigene Begehren—das erneutes Werden bringt, das von Ergötzen und Begierde begleitet ist und das sich an diesem und jenem ergötzt—ist überwunden. Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten sind überwunden, die körperlichen und geistigen Qualen sind überwunden, das körperliche und geistige Fieber ist überwunden, und man erfährt körperliches und geistiges Glück.“

„Die Ansicht einer so-gewordenen Person ist Richtige Ansicht. Ihre Absicht ist Richtige Absicht, ihre Anstrengung ist Richtige Anstrengung, ihre Achtsamkeit ist Richtige Achtsamkeit, ihre Konzentration ist Richtige Konzentration. Aber ihre körperliche Handlung, ihre sprachliche Handlung und ihre Lebensweise sind bereits früher gründlich geläutert worden. Somit kommt dieser Edle Achtfache Pfad durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Wenn sie diesen Edlen Achtfachen Pfad entfaltet, kommen auch die vier Grundlagen der Achtsamkeit

durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die vier Richtigen Anstrengungen kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die vier Machtfahrten kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die fünf spirituellen Fähigkeiten kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die fünf Geisteskräfte kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch die sieben Erwachensglieder kommen durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Diese beiden Dinge—Ruhe und Einsicht—treten in ihr gleichmäßig gepaart in Erscheinung. Sie durchschaut Dinge vollständig mit höherer Geisteskraft, die vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.

Sie überwindet jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft überwunden werden sollten. Sie entfaltet jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.

Sie verwirklicht jene Dinge mit höherer Geisteskraft, die mit höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden? Die Antwort darauf ist: die fünf Daseinsgruppen, an denen angehaftet wird, nämlich die Daseinsgruppe der Form, an der angehaftet wird, die Daseinsgruppe des Gefühls, an der angehaftet wird, die Daseinsgruppe der Wahrnehmung, an der angehaftet wird,

die Daseinsgruppe der Gestaltungen, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe des Bewußtseins, an der angehaftet wird.  
Dies sind die Dinge, die vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden?  
Unwissenheit und Begehren nach Werden.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden?  
Ruhe und Einsicht.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden?  
Wahres Wissen und Befreiung.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Wenn man den **Geist** der Wirklichkeit entsprechend kennt und sieht,  
wenn man Geistesobjekte der Wirklichkeit entsprechend kennt und  
sieht, wenn man Geistbewußtsein der Wirklichkeit entsprechend kennt  
und sieht, wenn man Geistkontakt der Wirklichkeit entsprechend  
kennt und sieht, wenn man das der Wirklichkeit entsprechend kennt  
und sieht, was als angenehm oder schmerzhaft oder weder-  
schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und bedingt durch den  
Geistkontakt entsteht,

**dann ist man nicht gierentbrannt nach  
dem Geist, nach Geistesobjekten, nach Geistbewußtsein, nach  
Geistkontakt, nach dem, was als angenehm oder schmerzhaft oder  
weder-schmerzhaft-noch-angenehm gefühlt wird und  
bedingt durch den Geistkontakt entsteht.“**

„Wenn man nicht gierentbrannt verweilt,  
sondern ungefesselt, unbetört, die Gefahr betrachtend,  
dann gelangen die fünf Daseinsgruppen,  
an denen angehaftet wird, zu künftiger Verminderung; und  
das eigene Begehren—das erneutes Werden bringt,  
das von Ergötzen und Begierde begleitet ist und  
das sich an diesem und jenem ergötzt—ist überwunden.  
Die körperlichen und geistigen Schwierigkeiten sind überwunden,  
die körperlichen und geistigen Qualen sind überwunden,  
das körperliche und geistige Fieber ist überwunden, und  
man erfährt körperliches und geistiges Glück.“

„Die Ansicht einer so-gewordenen Person ist Richtige Ansicht.  
Ihre Absicht ist Richtige Absicht,  
ihre Anstrengung ist Richtige Anstrengung,  
ihre Achtsamkeit ist Richtige Achtsamkeit,  
ihre Konzentration ist Richtige Konzentration.  
Aber ihre körperliche Handlung,  
ihre sprachliche Handlung und  
ihre Lebensweise sind bereits früher gründlich geläutert worden.  
Somit kommt dieser Edle Achtfache Pfad  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Wenn sie diesen Edlen Achtfachen Pfad entfaltet, kommen auch  
die vier Grundlagen der Achtsamkeit  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch

die vier Richtigen Anstrengungen kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die vier Machtfährten kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die fünf spirituellen Fähigkeiten kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die fünf Geisteskräfte kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit; auch  
die sieben Erwachensglieder kommen  
durch Entfaltung in ihr zur Vollständigkeit.

Diese beiden Dinge—Ruhe und Einsicht—  
treten in ihr gleichmäßig gepaart in Erscheinung.  
Sie durchschaut Dinge vollständig mit höherer Geisteskraft,  
die vollständig mit höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.

Sie überwindet jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.  
Sie entfaltet jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.

Sie verwirklicht jene Dinge mit höherer Geisteskraft,  
die mit höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden?  
Die Antwort darauf ist: die fünf Daseinsgruppen,  
an denen angehaftet wird, nämlich  
die Daseinsgruppe der Form, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe des Gefühls, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe der Wahrnehmung, an der angehaftet wird,  
die Daseinsgruppe der Gestaltungen, an der angehaftet wird,

die Daseinsgruppe des Bewußtseins, an der angehaftet wird.  
Dies sind die Dinge, die vollständig mit  
höherer Geisteskraft durchschaut werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden?  
Unwissenheit und Begehren nach Werden.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft überwunden werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden?  
Ruhe und Einsicht.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft entfaltet werden sollten.“

„Und welche Dinge sollten mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden?  
Wahres Wissen und Befreiung.  
Dies sind die Dinge, die mit  
höherer Geisteskraft verwirklicht werden sollten.“

**Das ist es, was der Erhabene sagte. Die Bhikkhus waren zufrieden  
und entzückt über die Worte des Erhabenen.**